



424. SONNTAGSKONZERT

Atem der Seele

SO
13
Sep
16 Uhr



Atem der Seele

Die romantische Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner sucht nach Antworten in schwebenden Harmonien, fließenden Linien, andachtsvoller Tiefe. Der Chor der Frauenkirche widmet sich dieser herbstlich warmen Musik, die für musikalische Neuentdecker wie erfahrene Kenner gleichermaßen berührende Eindrücke schafft, nun schon seit über zwanzig Jahren: mit Intensität und großer Ausdrucksstärke.

PROGRAMM

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Motette für gemischten Chor

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, dass der Herr
Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk
und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Dan-
ken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm, lobet seinen Na-
men. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig,
und seine Wahrheit für und für.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Auf Gott allein will hoffen ich

Motette für vierstimmigen Chor

Auf Gott allein will hoffen ich,
auf mein Verdienst nicht bauen,
auf ihn mein Herz soll lassen sich
und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertest Wort,
das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**Sonate V D-Dur Opus 65, 5***für Orgel*

Andante

Andante con moto

Allegro maestoso

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**Hebe deine Augen auf zu den Bergen***Terzett aus dem »Elias«*

Hebe deine Augen auf zu den Bergen,
 von welchen dir Hilfe kommt.
 Deine Hilfe kommt vom Herrn,
 der Himmel und Erde gemacht hat.
 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen;
 und der dich behütet, schläft nicht.

► Geistliches Wort**JOSEF GABRIEL RHEINBERGER (1839–1901)****Messe in G op. 151***für vierstimmigen Chor***KYRIE***Poco Adagio*

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christe, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

GLORIA*Con moto*

Gloria in excelsis Deo.

Et in terra pax

hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te,

Ehre sei Gott in der Höhe

und auf Erden Friede

den Menschen seines Wohlgefallens.

Wir loben dich,

benedicimus te,
 adoramus te,
 glorificamus te,
 gratias agimus tibi propter
 magnam gloriam tuam.
 Domine Deus, Rex cœlestis,
 Deus Pater omnipotens.
 Domine fili unigenite,
 Jesu Christe.
 Domine Deus, agnus Dei,
 filius patris,
 qui tollis peccata mundi,
 miserere nobis.
 suscipe deprecationem nostram,
 qui sedes ad dexteram Patris,
 miserere nobis.
 Quoniam tu solus sanctus,
 tu solus Dominus,
 tu solus altissimus,
 Jesu Christe.
 Cum Sancto Spiritu
 in gloria Dei Patris. Amen.
 Amen.

CREDO

Moderato

Credo in unum Deum,
 Patrem omnipotentem,
 factorem cœli et terrae,
 visibilium omnium et invisibilium,
 et in unum dominum,
 Jesum Christum,
 filium Dei unigenitum,
 et ex Patre natum
 ante omnia saecula.
 Deum de Deo,
 lumen de lumine,
 Deum verum de Deo vero,
 genitum, non factum,

wir preisen dich,
 wir beten dich an,
 wir verherrlichen dich,
 wir sagen dir Dank um
 deiner großen Herrlichkeit willen.
 Herr Gott, himmlischer König,
 Gott, allmächtiger Vater!
 Herr, eingeborener Sohn,
 Jesus Christus!
 Herr Gott, Lamm Gottes,
 in Sohn des Vaters,
 der du hinnimmst die Sünde der Welt,
 erbarm dich unser;
 nimm an unser Gebet,
 der du sitzt zur Rechten des Vaters,
 erbarm dich unser.
 Denn du allein bist heilig,
 du bist allein der Herr,
 du bist allein der Höchste:
 Jesus Christus,
 mit dem heiligen Geist,
 in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters.
 Amen.

Ich glaube an den einen Gott,
 den allmächtigen Vater,
 Schöpfer des Himmels und der Erden,
 alles Sichtbaren und Unsichtbaren
 und an den einen Herrn
 Jesus Christus,
 Gottes eingeborenen Sohn,
 aus dem Vater geboren
 vor aller Zeit.
 Gott von Gott,
 Licht vom Licht,
 wahrer Gott vom wahren Gott,
 gezeugt, nicht geschaffen,

consubstantiali Patri,
per quem omnia facta sunt,
qui propter nos homines, et
propter nostram salutem
descendit de cœlis.

Meno mosso

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis:
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.

Con moto

Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas,
et ascendit in cœlum,
sedet ad dexteram Patris,
et iterum venturus est
cum gloria, iudicare
vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum, et vivificantem:
Qui ex Patre filioque procedit
Qui cum Patre et filioque simuo
adoratur et conglorificatur,
qui locutus est per Prophetas.

Tempo I

Et unam sanctam
catholicam et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et exspecto
resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi. Amen.
Amen.

eines Wesens mit dem Vater,
durch den alles geschaffen ist,
der für uns Menschen und
zu unserem Heil
vom Himmel herabgestiegen ist.

Und hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde auch für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und wurde begraben.

Er ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift,
und ist aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters,
und wird wiederkommen
in Herrlichkeit, zu richten
die Lebenden und die Toten,
seines Reiches wird kein Ende sein.
Und an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
wie gesagt ist durch die Propheten.

Und an die eine, heilige,
allgemeine und apostolische Kirche.
Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die
Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.
Amen.

SANCTUS

Adagio

Sanctus, Sanctus, Sanctus

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra

gloria tua.

Osanna in excelsis.

Heilig, Heilig, Heilig

ist Gott, der Herr Zebaoth.

Voll sind Himmel und Erde

von seiner Herrlichkeit.

Hosianna in der Höhe.

BENEDICTUS

Andante

Benedictus qui venit

in nomine Domini.

Osanna in excelsis.

Gelobt sei, der da kommt

im Namen des Herrn.

Hosianna in der Höhe.

AGNUS DEI

Andante

Agnus Dei,

qui tollis peccata

mundi, miserere nobis.

Agnus Dei,

qui tollis peccata mundi:

Dona nobis pacem.

Amen.

Lamm Gottes,

das du hinweg nimmst die Sünde

der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes,

das du hinweg nimmst die Sünde der Welt:

Gib uns deinen Frieden.

Amen.

► Gebet – Segen

ANTON BRUCKNER (1824–1896)**Os justi***Graduale für achtstimmigen Chor*

Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium. Lex Dei ejus in corde ipsius et non supplantabuntur gressus ejus.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge Recht reden. Das Gesetz Gottes stehet recht in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln.

ANTON BRUCKNER**Christus factus est***Graduale für vierstimmigen Chor*

Christus factus est pro nobis
 obediens usque ad mortem,
 mortem autem crucis.

Christus ward für uns gehorsam
 bis in den Tod hinein,
 bis zum Tod am Kreuze.

Propter quod et Deus exaltavit illum,
 et dedit illi nomen,
 quod est super omne nomen.

Daher hat ihn Gott [über alle] erhöht
 und ihm den Namen verliehen,
 der größer ist als alle Namen.

Alleluja

Halleluja.

ANTON BRUCKNER**Locus iste***Graduale für vierstimmigen Chor*

Locus iste a Deo factus est inaestimabile sacramentum, irreprehensibilis est.
 Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

MITWIRKENDE**Chor der Frauenkirche**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segne

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt



Im Anschluss an das Sonntagskonzert ist unser Publikum zur Künstlerbegegnung den Sängerinnen und Sängern des Chores der Frauenkirche und Matthias Grünert eingeladen, verbunden mit einem Holzfassbieranstich im Augustinerbiergarten vor Eingang A der Frauenkirche.

FRAUENKIRCHENKANTOR **Matthias Grünert**

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Er war Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er eine rege Konzerttätigkeit entwickelte. In den Jahren

2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Die stilistische Bandbreite der Chöre umfasst ein umfangreiches Repertoire, das nicht nur die bekannten Werke der Oratorienliteratur einschließt, sondern auch zahlreiche unbekanntere Kompositionen bereithält. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie dem früheren US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a.D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist als ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele führten ihn bisher in viele Musikzentren, so nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Venezuela, in die Niederlande und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau weist die musikalische Vielfalt Grünerts aus. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit 2008 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen für Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.





Chor der Frauenkirche

80 Stimmen, ein Klang: Der Chor der Frauenkirche fasziniert mit seiner Homogenität und großen Ausdrucksstärke. Wärme, Intensität und Präzision charakterisieren den Klangkörper, der sich von Beginn an besonders den großen sakralen Chorwerken des 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Aufführungen der Requiens von Fauré, Draeseke und Brahms, der Messvertonungen von Bach, Haydn, Mozart und Gounod sowie der Oratorien von Mendelssohn, Bruckner und Elgar lassen keine:n Zuhörer:in unberührt.

Dank der kontinuierlichen Leitung durch Frauenkirchenkantor Matthias Grünert hat sich der Chor, der zudem auf langjährige künstlerische Partnerschaften u.a. mit dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster verweisen kann, in der reichen Dresdner Chorszene fest etabliert. Das Publikum weiß es zu schätzen: Seit Jahren sind die Karten für die beliebten Adventsliedersingen des Chores binnen kürzester Zeit vergriffen.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Sebastian Gelhaus
Thomas Martin
Annette Thoma

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel + 09 © Anja Schneider
S. 08 © Tobias Ritz

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.